

Freiarbeitsmaterialien - wie aufbewahren bzw. wann und wie einsetzen?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 2. August 2013 09:42

Hallo zusammen,

ich bin nach wie vor der Suche nach einem System, wie ich Freiarbeitsmaterialien sinnvoll im Klassenzimmer aufbewahren kann. Aber so das richtig Wahre habe ich noch nicht gefunden. Hat jemand Tipps - soll natürlich auch kein Vermögen kosten...

Und noch eine Frage: Wie setzt ihr denn Freiarbeitsmaterialien im Unterricht ein? Ich habe sie bisher meist in der Vorviertelstunde vor dem regulären Unterricht oder als Differenzierung für schnelle Schüler eingesetzt - manchmal auch eine ganze Freiarbeitsstunde gemacht, also dass jeder sich was aussuchen und bearbeiten sollte. Aber irgendwie ist mir das immer noch zu "schwammig", man hat wenig Übersicht, wer was macht und ob dabei auch wirklich was Sinnvolles dabei rauskommt...

Also, wie macht ihr das?

LG

KEtfesem

Beitrag von „Kiefernwald“ vom 2. August 2013 12:56

Meine Freiarbeitsmaterialien sind in kleinen Holzschubladensystemen vom schwedischen Möbelhaus untergebracht. Zusätzlich habe ich ein Regal mit Schuhschachteln in einheitlicher Größe, übersichtlich gekennzeichnet (nicht mehr als 2-3 übereinander gestapelt). In den Schuhschachteln befinden sich z.T. noch Ohrstäbchen-Schachteln für kleinere Sachen.

Freiarbeit findet immer bei uns wie bei Dir auch morgens statt, bevor der Unterricht beginnt, wenn die Aufgaben des Tages geschafft worden sind oder auch als "Bonbon" bei Stationenarbeit und in allen Ruhephasen, z.B nach dem Mittagessen.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 3. August 2013 09:30

Okay, das klingt logisch - und einfach! 😊

Wie hast du dann die Boxen beschriftet? "Mathe-Spiele", "Puzzles", oder so ähnlich?

Beitrag von „Dotti“ vom 3. August 2013 09:40

Hallo,

ich habe zwei offene Schränke in meinem Klassenraum, in denen das Freiarbeitsmaterial nach Schreiben, Lesen und Knobeln sortiert ist. Die Lesekarten befinden sich in den Pappboxen von Schmidt Lehrmittel, ansonsten gibt es bei Tedi oder den 1€-Läden immer schöne Pappkästchen. Ansonsten nutze ich auch Wattestäbchenboxen, Pralinenschachteln (wenn stabil) oder die kleinen Eisboxen vom Aldi (4 oder 5 in einer Packung). Meine Eltern essen anscheinend gerne Eis und bei meinem letzten Besuch durfte ich mir die gesammelten Becher mitnehmen :-). Ach ja, für ganz kleine Sachen benutze ich die Oropax-Boxen.

Einmal in der Woche kommt eine Lese-Omi zu uns, die mit einzelnen Kindern auf dem Flur liest. Diese Stunde nutze ich mittlerweile zur Freiarbeitsstunde und die Kinder lieben sie. Es ist schön zu sehen, wie begeistert sie Geschichten schreiben oder die Lesespiele spielen.

Liebe Grüße
Dotti